

WASSERFONTÄNE IN DER SCHILLERSTRASSE

19.12.2018 | Meldung |
Erstellt von Stabsstelle Kommunikation und Protokoll

Gegen 23.40 Uhr wurden der Feuerwehr Weimar in der vergangenen Nacht ein defekter Hydrant und eine bis ins 3.Obergeschoß sprudelnde Wasserfontäne in der Schillerstraße gemeldet.



☞ "Foto: Stadt Weimar"

Für die eintreffenden Einsatzkräfte bestätigte sich dieses Szenario an einem Unterflurhydranten (UFH) vor der Hausnummer 14. Ein Standrohr, das vermutlich zur Trinkwasserversorgung einzelner Weihnachtsmarktstände auf dem UFH aufgeschraubt wird, lag neben dem Hydranten. Somit konnte das Wasser ungehindert und mit hohem Druck aus dem Untergrund entweichen.

Durch eine Einsatzkraft wurde mittels eines Hydrantenschlüssels versucht, den Wasserstrom zu stoppen. Dies gelang nur bedingt. Der hinzugerufene Bereitschaftsdienst des Wasserversorgungszweckverbandes Weimar schiebte schließlich das betroffene Teilstück der Trinkwasserleitung ab.

Seitens der Feuerwehr war ein Fahrzeug mit 4 Einsatzkräften bis gegen 0.20Uhr tätig.

Das Marktgeschehen erfährt durch den Wasserrohrschaden keine Einschränkungen. Nach Kontrollen durch die Lebensmittelüberwachung und dem Marktwesen an den beiden betroffenen Marktständen (Chili-con-Carne- und Baguettestand) sind weder äußere noch innere Schäden an den Ständen erkennbar.

Der Stand Chili-con-Carne konnte sofort mit der Öffnung des Weihnachtsmarktes am heutigen Vormittag den Verkauf fortsetzen, der Baguettestand öffnete nach Überprüfung der Elektrik sowie der Reinigung des Standes zeitlich etwas verzögert.

□